

Interessante Touren

Gipeltouren

- **Große Schlicke** (2.059 m) → Leichte Bergwanderung auf einen schönen Aussichtsgipfel.
Aufstieg: ca. 1½ Std.
- **Köllenspitze** (2.238 m) → Teilweise steil und ausgesetzt, einige Kletterstellen (Schwierigkeitsgrad 1, eine Stelle II).
Aufstieg: ca. 4½ Std.
- **Rote Flüh** (2.108 m) → Mittelschwere Bergwanderung, im Gipfelbereich teils mit Drahtseilen abgesichert.
Aufstieg: ca. 3 Std.

Übergänge

- **Tannheimer Hütte** (1.760 m) → Anspruchsvoller Bergsteig über die Nesselwängler Scharte (2.007 m) oder über die Rote Flüh (2.108 m) und die Judenscharte (1.970 m).
Gehzeit: ca. 3 Std.
- **Bad Kissinger Hütte** (1.788 m) → Schöne, mittelschwere Bergwanderung an den Fuß des Aggensteins.
Gehzeit: ca. 4 Std.

Klettersteig

- **Friedberger Klettersteig** → Leichter bis mittelschwerer Klettersteig (B) über den Schartschrofen (1.973 m) und weiter zur Roten Flüh (2.108 m). Trittsicherheit erforderlich.
Zustieg von der Hütte: ca. 1½ Std. Gesamtgehzeit: ca. 4 Std.

Klettergebiete

- **Köllenspitze** → An der Nordseite befinden sich einige lohnenswerte Kletterrouten ab dem IV. Schwierigkeitsgrad. Die Touren werden selten begangen, der Fels ist daher sehr rau.
- **Gimpel** → Der Gimpel bietet an der Süd- und Nordseite viele Routen zwischen dem III. und VI. Schwierigkeitsgrad. An der Nordseite befindet sich außerdem ein Klettergarten.
- **Rote Flüh** → In der Südwand finden sich klassische Genussklettereien, anspruchsvolle Sportkletterrouten und kurze Wandfußklettereien. Die Routen liegen zwischen dem IV. und VIII. Schwierigkeitsgrad.

Weitere Klettergärten sind etwa 30 Minuten von der Hütte entfernt.

Informationen

Daten zur Hütte

47 Schlafplätze in Mehrbettzimmern und 37 Matratzenlager; Waschräume mit Duschen. Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist von Anfang Mai bis Ende Oktober bewirtschaftet (je nach Wetterlage). Kein Winterraum.

Karten und Führer

AV-Karte → Tannheimer Berge; *Blatt BY5, 1:25.000*
AV-Führer → Allgäuer Alpen
Mehrere Kletterführer von Toni Freudig

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84)	32T	Ost	0621893	/	Nord	5263035
B/L	(Lat/Lng. WGS84):	N	47° 30' 33"	/	E	10° 37' 07"

Kontakt

Isabel Steinbrück (Hüttenwirtin)
Hüttentelefon im Sommer: +43 (0) 5677 8457
E-Mail: ottomayrhuette@gmail.com
Internet: www.ottomayrhuette.com (mit Reservierungsformular)

Eigentümer

DAV Sektion Augsburg e.V.
PeutingerstraÙe 24
86152 Augsburg
Tel: +49 821 516780
E-Mail: sektion@dav-augsburg.de
Internet: www.dav-augsburg.de



Alpenvereinshütten

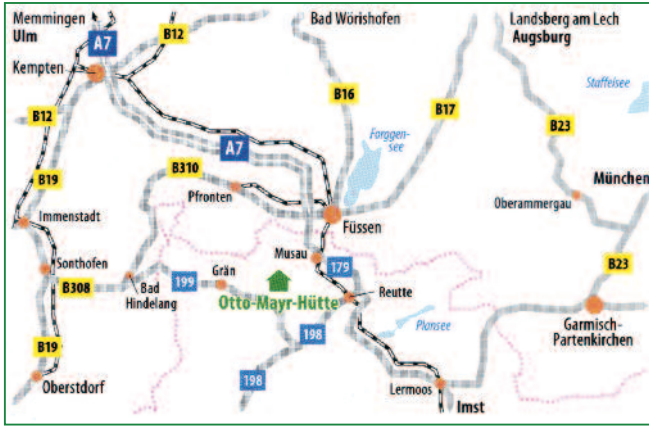


DAV-Sektion Augsburg

Otto-Mayr-Hütte

1.530 m, Allgäuer Alpen

Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Internationale Bahnverbindungen bis Sonthofen, Pfronten oder Reutte. Mit der Regionalbahn nach Musau oder mit dem Linienbus ins Tannheimertal nach Grän.

Informationen: www.bahn.de, oebb.at, www.postbus.at

Mit dem Auto:

Nach Musau: Auf der A7 über Kempten Richtung Reutte bis zur Autobahnausfahrt Musau.

Nach Grän (Tannheimertal): Auf der A7 über Kempten bis zum Grenztunnel und weiter zur Ausfahrt Oy-Mittelberg. Nun auf der B30 über den Oberjochpass, in Oberjoch links abbiegen ins Tannheimertal. Vor Haldensee abbiegen nach Grän zum Parkplatz an der Bergbahn.

Hüttenzustiege

• **Von Grän** (1.134 m) → Mit der Bergbahn zur Bergstation Füssener Jöchel (1.816 m). Auf leichtem Bergsteig zur Hütte.
Gezeit: ca. 1 Std.

• **Von Musau** (818 m) → leichter Forstweg zur Hütte.
Gezeit: ca. 2½ Std.

Weitere Zustiege

• **Von Nesselwängle** (1.136 m) → Schöne Bergwanderung vom Tannheimertal aus über Sabachjoch (1.834 m) und Musauer Alm.
Gezeit: ca. 4½ Std.

Alternativ: Anspruchsvoller, aber kürzer ist die Route über die Nesselwängler Scharte (2.007 m).

Gezeit: ca. 3½ Std.

• **Von Vils** (828 m) → Anspruchsvoller Bergsteig über die Vilser Scharte (1.816 m).
Gezeit: ca. 3½ Std.

Das Schmuckstück in den Tannheimer Bergen



Die Otto-Mayr-Hütte

Am nordöstlichen Rand der Allgäuer Alpen ragen die Tannheimer Berge schroff über sanften, grünen Bergkuppen auf. Eingerahmt in dieser schönen Bergwelt ist die Otto-Mayr-Hütte ein Schmuckkästchen für Bergwanderer, Kletterer und Mountainbiker unterhalb der gewaltigen Nordflanken von Gimpel und Köllenspitze.

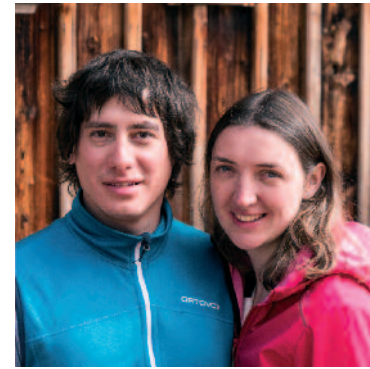
Auf der großen Sonnenterrasse verwöhnen die Pächterin Isabel, ihr Mann Roldan und das freundliche Hüttenteam die Gäste mit ausgewählten Speisen und Kuchen. Isabel kommt aus dem Harz, Roldan ist gebürtiger Venezolaner. Bodenständigkeit und etwas internationales Flair - eine tolle Mischung auf der Otto-Mayr-Hütte.

Auch für kleine Gäste gibt es viel zu entdecken, so bietet eine nahe Bergwiese spannende Murmeltierbeobachtungen. Der Alpengarten, fünf Minuten von der Hütte entfernt, ist eine weitere Besonderheit. Er wurde 1988 angelegt und wird bis heute von einem ehrenamtlichen Team der Sektion Augsburg mit viel Engagement gepflegt.

„Musterhaus für Bergsteiger“

Außergewöhnlich ist die Entstehungsgeschichte der Otto-Mayr-Hütte: Ursprünglich war die Hütte ein „Musterhaus für Bergsteiger“, das Dr. Otto Mayr (1878 bis 1907 Vorstand der Alpenvereinssektion Augsburg) 1899 auf einer Münchner Ausstellung erworben hatte. Mit großem Aufwand wurden die Einzelteile zum Standort transportiert und zusammengebaut - die Otto-Mayr-Hütte ist wohl die erste „Fertigbau-Hütte“ der Alpen! Heute sorgen Solarkollektoren, Photovoltaik und ein Gasblockheizkraftwerk für einen umweltfreundlichen Betrieb. Bei der Umsetzung wurde die Sektion Augsburg von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Hochschule Augsburg unterstützt.

Abb. oben:
Benno-Helf-Hütte, das zur Otto-Mayr-Hütte gehört



Zu Gast auf einer Alpenvereins-hütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hütten-schlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungs-beleg besteht eine Gepäck-versicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Aktuelle Tourenbedingungen:

